

indecommunity

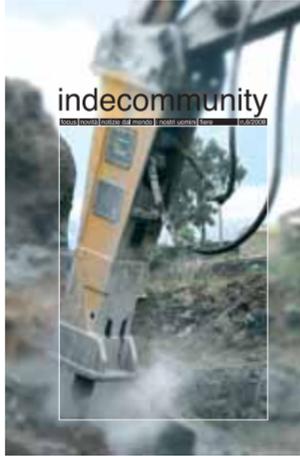
FOKUS | NEUHEIT | AUS ALLER WELT | UNSERE MÄNNER | MESSEN | n.6/2008



Indeco in den
Steinbrüchen Siziliens

Indeco-Hämmer im
Steinbruch: eine weitsichtige Entscheidung

Neuer HP 18000:
rekordverdächtig



LEITARTIKEL

Hämmer oder Zahnbürsten?

DECKBLATT
Der Indeco-Hammer HP 3500 bei der Arbeit. Foto Maurizio Quaranta, Journalist

COPYWRITING UND ART DIRECTION
CarucchieChirazzi

REDAKTIONELLE KOORDINIERUNG
nf@carucchiechirazzi.com
sl@carucchiechirazzi.com

DANKSAGUNGEN:
für den Artikel und die Fotos: Indeco in den Steinbrüchen Siziliens auf Seite 1 – 4, Maurizio Quaranta, Journalist, und die Zeitschrift Quarry and Construction, Verlag Pei;
für die Artikel und die Fotos: "Hämmer im Steinbruch, eine erfolgreiche Entscheidung" auf Seite 5 - 7, Mike Woof, Journalist und die Zeitschrift World Highways, Route One Publishing Ltd

für die Fotos auf Seite 8 e 9: ART snc von Antonio und Roberto Tartaglione

für den Artikel und das Foto: "Drei Giganten zwischen den Felsen der Wüste" auf Seite 10, Aline Haddad, EAE Emirates for American & European Cars LLC Head Office / Abu Dhabi P.O Box 47322 Abu Dhabi – UAE, M-3, Plot 16, Mussafah Industrial Area, Indeco-Händler in den Arabischen Emiraten

für den Artikel und das Foto: 10: Antonio Grisci, COPEX IMPORTAÇÃO E COMERCIO Ltda, Av. Patria 1171 Barrio Sao Geraldo 90230-071 Porto Alegre RS Brasil, Indeco-Händler in Brasilien

für den Artikel und das Foto: "Recmac mit Indeco seit 20 Jahren" auf Seite 11, Davide Mardegan, Recmac srl, Via Circonvallazione 22, 10060 Buriasco (To), Italien. Indeco-Vertragshändler

für den Artikel und die Fotos: "Ein strategischer Partner für Indeco UK" auf Seite 12, Graham Bow, Gordon Bow Plant Hire Ltd / GB Railplant Ltd Reg Office: 6 Youngs Road, East Mains Industrial Estate, Broxburn, West Lothian, EH52 5LY

für das Foto auf der letzten Umschlagseite: Razvan Marcu, Marketing Manager S.C. MARCOM RMC'94 SRL, Drumal Odaii nr.14/A, Otopeni Jud Lifov Romania, Indeco-Händler in Rumänien

Indeco Ind. S.p.A.
Viale Lindemann, 10 z.i.
70123 Bari - Italia
tel. +39 080 531 33 70
fax +39 080 537 79 76
info@indec.it

Bei Indeco glauben wir fest an das, was wir sagen und machen. Eben deshalb können wir nicht umhin, unseren Missmut auszudrücken gegenüber einer Tendenz, die sich auch in unserem Bereich immer mehr durchsetzt.

Ich weiß noch, wie ich als Junge meinen Vater zu den ersten Messen begleitete. Es war eine ganz andere Stimmung: Die Unternehmen stellten bei ihrer Kommunikation die Zuverlässigkeit, die robuste Ausführung und die einfache Handhabung des Produkts in den Mittelpunkt. Dann steckte das Marketing der Konsumgüter auch die Industriebranchen an und so begann in der Nische der Abbruchhämmer der Wettbewerb um Zusatzmerkmale und Innovationen, die keinerlei wirklichen Vorteile bringen. Gegen Mitte der Achtziger Jahre boten wir bei Indeco als erste, gefolgt von einem der großen Hersteller, eine große Neuheit an: den "intelligenten Hammer", einen Abbruchhammer, der sich den Einsatzverhältnissen anpassen konnte. Oder: wenig Worte und viel Inhalt. Heute versuchen die Marketingleute, den "Hammer mit Konstantenergie" anzupreisen, wie wenn dieses Merkmal nicht schon für alle anderen Hämmer selbstverständlich wäre. Und so bieten weiterhin viele Hersteller höchst erstaunliche Innovationen an, wie es bei Zahnbürsten gang und gäbe ist: Leerschlagschutzsysteme, Hämmer ohne Seitenschrauben, wartungsfreie Hämmer, Hämmer in Monoblockausführung und so fort. Wir haben inzwischen zum zweiten Mal in unserer Geschichte den größten Abbruchhammer der Welt konstruiert und gebaut: den HP 18000. Ich appelliere an alle, die die Produkte konstruieren und entwickeln, an alle Kunden (nicht nur von Indeco), an die tüchtigen Verkäufer: Schluss mit all diesen "Zerstreuungen", besinnen wir uns wieder auf das Wesentliche, konzentrieren wir uns auf das, was wirklich zählt, auf den Preis, die Zuverlässigkeit und die effektive Leistung eines Produkts, denken wir an die einfachen Gerichte und vergessen wir die "Neue Küche". Nur so können wir alle wieder auf fairer und nutzbringender Basis konkurrieren.

Michele Vitulano
Verantwortlicher Marketing

FOKUS
Steinbrüche
Südtalien

Indeco in den Steinbrüchen Siziliens

Aus den Steinbrüchen der Insel kommen hier drei interessante Berichte über den Einsatz der Indeco-Hämmer.



Drei unterschiedliche Situationen, die jedoch den nutzbringenden Einsatz der Indeco-Abbruchhämmer gemeinsam haben. Es handelt sich um den Bordonaro-Steinbruch in Palermo, den Giardinello-Steinbruch in Termini Imerese und dem Perni-Steinbruch an den Hängen des Ätna in Adrano. Bei den ersten beiden handelt es sich um Bergsteinbrüche mit Dolomitstein, einem Kalkstein. Dieses sedimentäre Karbonatgestein besteht hauptsächlich aus dem Mineral Dolomit (chemisch gesehen ein Kalzium- und Magnesium-Doppelkarbonat). Im dritten Steinbruch wird Basalt abgebaut, ein Gestein vulkanischen Ursprungs, eine Mischung aus Siliciumoxid, Aluminium, Calcium, Magnesium

und Eisen, das aus der Lava des Ätna stammt. Je nach dem Gestein, der Morphologie des Steinbruchs und den Gewinnungsverfahren sowie dem Einsatz der Anlagen wird der Hammer anders verwendet: Manche verwenden ihn für den Primärabbruch, andere setzen Sprengstoff ein und verwenden ihn für den Sekundärabbruch und die Nachzerkleinerung; ferner ist auch noch zu unterscheiden, ob Stufenabbau praktiziert wird oder erst der Abraum beseitigt werden muss. In all diesen Fällen kommen verschiedene Hämmer oder verschiedene Spitzen zum Einsatz. Schauen wir uns nun die drei besichtigten Steinbrüche einmal näher an. ▶

FOKUS Steinbrüche Südtalien

Bordonaro-Steinbruch

Er liegt im Gemeindegebiet Palermo, oberhalb des Stadtviertels Borsellino; hier werden Zuschlagstoffe für Beton, Asphalt und Zementkonglomerat gewonnen.

Salvatore Schiera, technischer Verantwortlicher des Steinbruchs und Mann mit viel Erfahrung, erzählt uns: "Hier bei uns machen wir den Stufenabbau: Der Primärabbruch erfolgt mit Sprengstoff, während der Sekundärabbruch, das heißt die Nachzerkleinerung, bevor das Haufwerk zum Gesteinsbrecher kommt, mit dem Hammer erledigt wird."

Der Steinbruch, seit Anfang der Sechziger Jahre im Besitz der Familie Bordonaro, hat verschiedene Fahrzeuge im Einsatz: zwei Radlader, zwei Raupenbagger, zwei Dumper, fünf Lkws für die Fahrt vom Steinbruch zur Baustelle, und verwendet natürlich auch verschiedene Indeco-Hämmer.

Pietro Bordonaro, alleiniger Geschäftsführer sowie "Herr des Hauses", sagt uns: "Wegen der Merkmale des Baggers und der Art des Gesteins, mit dem wir Tag für Tag in diesem Steinbruch "kämpfen", ein Dolomit, ein ziemlich hartes Calcium- und Magnesiumkarbonat, das aber überhaupt nicht abrasiv ist, fiel unsere Wahl auf den HP4000."

"Das ist der fünfte Indeco-Hammer, den wir in den letzten sechs Jahren gekauft haben, fährt Bordonaro fort.

Unsere Beziehung begann auf Empfehlung eines befreundeten Steinbruchbesitzers, der mich überzeugte, nachdem er seinen Hammer hier zu uns gebracht hatte und wir ihn ernsthaft ausprobieren konnten: Wir waren sofort beeindruckt von der



Verschleißfestigkeit und der außerordentlichen Produktivität auf diesem Gestein ... nimmt man dann noch unsere ausgeprägte Vorliebe für italienische Produkte und das ausgezeichnete Verhältnis, das mit Franco Raco (Area Manager für Sizilien) entstanden ist, hinzu, versteht man, warum wir beschlossen haben, bei diesen Hämmern zu bleiben."

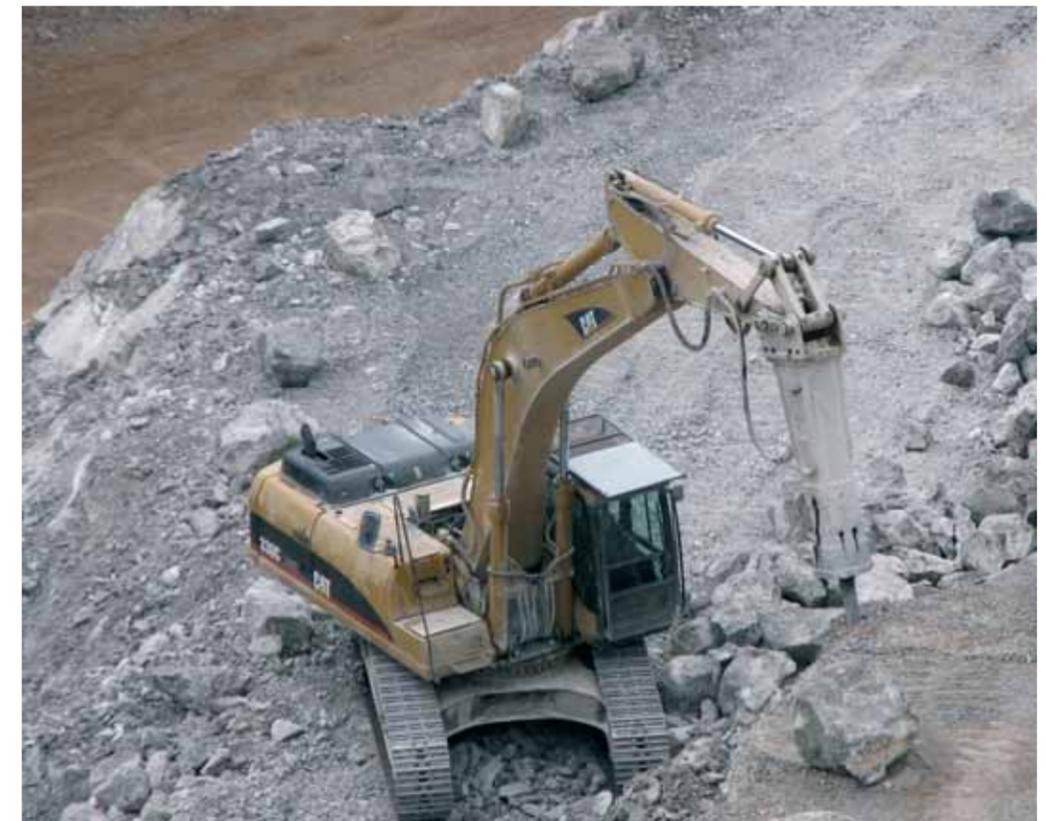
"Eben wegen des Vertrauens, das wir in dieses Unternehmen haben, sagt Bordonaro weiter, verhandeln wir über den Abschluss eines Vertrag für planmäßige Wartung, nach dem Muster des Vertrags, den wir vor einigen Jahren mit Maia für unsere Erdbewegungsmaschinen hatten. Dieser Vertrag sollte uns die Wartung durch einen Indeco-Techniker alle 500 Stunden sowie eine Generalüberholung alle 1000 Stunden gewährleisten, womit wir gegen Ausfälle und ärgerliche Maschinenstillstände gefeit sein müssten." ▶

FOKUS Steinbrüche Südtalien

Steinbruch Giardinello

Er hat ein Volumen von 7,5 Millionen Kubikmeter in der Gemeinde Termini Imerese, und die Pacht läuft noch 15 Jahre. Im Gegensatz zum Bordonaro-Steinbruch kann hier kein Sprengstoff eingesetzt werden: "Deshalb wird der Primärabbruch vollständig von Hämmern erledigt HP 5000 und HP 9000, die auch die Nachzerkleinerung vornehmen, bevor das Haufwerk auf die Dumper geladen und dann zur Pulverisierung geschickt wird", erklärt uns Francesco Butitta, der Inhaber des Steinbruchs.

"Unsere Beziehung mit Indeco ist noch jung: Derzeit haben wir vier Indeco-Hämmer, jeweils zwei HP 5000 und HP 9000, und ohne Bedenken kann ich behaupten, sehr zufrieden zu sein. Direkte Beziehung mit dem Hersteller, ständige Präsenz des Unternehmens und der Vertragswerkstätten in unserem Steinbruch, ein hervorragendes menschliches Verhältnis mit dem Verkäufer sind die herausragenden Aspekte, die uns Tag für Tag noch mehr in unserer Entscheidung bekräftigen." ▶





Steinbruch Perni

Ganz anders ist die Landschaft und die Umgebung, in der dieser Steinbruch liegt: Hier sind wir in der Gemeinde Adrano an den Hängen des Ätna, innerhalb des gleichnamigen Parks, und die Familie Perni bearbeitet seit mehr als vierzig Jahren Basalt, das heißt ein Gestein vulkanischen Ursprungs, ein schwarzes und besonders hartes Effusivgestein. Alessandro Canciullo, Enkel von Luigi Perni, dem Gründer, erläutert uns, wie hier die Gewinnung vor sich geht, und führt uns in die Nähe des arbeitenden Hammers. "Eine Zeit lang haben wir Sprengstoff verwendet, aber dann gingen wir wegen der übermäßig hohen Kosten und der Schwierigkeit, die entsprechenden Genehmigungen zu erhalten, zum Primärabbruch mit Hämmern über; zuerst aber haben wir den Abraum oberhalb des Basalts abgetragen, der

seinerseits zur Befestigung oder als Unterbau von Straßen verwendet wird." "Der Hammer, fährt Canciullo fort, erledigt also mit seiner Skalpellschneidspitze den Primärabbruch (250 Kubikmeter pro Tag); danach wird sie gegen ein Stumpfeisen ausgetauscht und es wird die Nachzerkleinerung vorgenommen. Vorher hatten wir nur ausländische Hämmer, sagt Canciullo zum Schluss, dann, vor einigen Jahren, lernten wir Herrn Raco und also auch Indeco auf der Messe von Bologna kennen: Seither haben wir einen UP 3500 und jetzt, im Oktober 2006, einen HP 3500 gekauft. Es handelt sich zweifellos um erstklassige Hämmer, mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis und einem effizienten und prompten Kundendienst, auch wenn wir noch nie besondere Probleme hatten." ■

Indeco-Hämmer im Steinbruch: eine weitsichtige Entscheidung

Die Indeco-Abbruchhämmer sind für die Primärgewinnung in Steinbrüchen immer mehr gefragt. Warum?

In Südtalien, zwischen den waldreichen und steilen Hügeln in der Nähe von Potenza, befindet sich der kleine aber sehr produktive Steinbruch der Lopardos. Er baut ca. 150.000 m³ pro Jahr ab und derzeit kann er noch weitere fünf Jahre ausgebeutet werden. Die Familie Lopardo hat jedoch bereits schon Anträge für eine Abbaugenehmigung in der Nähe gestellt. Der gewonnene Stein findet verschiedene Verwendungsmöglichkeiten, auch wenn der größte Teil für den Straßenbau eingesetzt wird. ▶



FOKUS

Steinbrüche
Südtalien

Seit 1991 werden im Steinbruch Indeco-Hämmer für den Sekundärabbau verwendet, aber erst in den letzten zwei-drei Jahren wurde auf diese Lösung auch für die Primärgewinnung zurückgegriffen, die bis dahin mit Sprengstoff erledigt wurde. Die Gründe sind vielfältig: In erster Linie hat die Preiserhöhung für den Sprengstoff die meisten wirtschaftlichen Vorteile eingeholt, während die immer strengeren Regeln der Umwelt- und Sicherheitsvorschriften immer schwerer einzuhalten waren. Da für das Unternehmen die Vorteile der Hämmer für den Sekundärabbau schon auf der Hand lagen, war es logisch, sie auch in diesem Bereich einzusetzen.

Daraus ergab sich eine Reihe Vorteile. Die Primärgewinnung mit den Abbruchhämmern liefert erstens Haufwerk besserer Qualität mit weniger Mikrorissen. Und auch die Lärmbelastung reduziert sich, man denke nur an die Vibrationen und die Sprengungen.

In Wirklichkeit werden Hydraulikhämmer seit mehr als 15 Jahren in anderen europäischen Steinbrüchen für die Primärgewinnung eingesetzt, hauptsächlich aus Umweltgründen, weil Ortschaften in der Nähe sind. Aber, wie der Lopardo-Steinbruch beweist, ist die Primärgewinnung mit der letzten zuverlässigeren Hammergeneration heute eine auch wirtschaftlich günstige Alternative geworden, zumal die Bürokratie für die Verwendung des Sprengstoffes wegfällt.

Trotz der Abrasivität des Steins haben sich diese Abbruchhämmer als zuverlässig erwiesen und zeigen eine gute Produktivität. Der große Indeco HP 9000

(auf einem Bagger Fiat-Hitachi FH450-3 45-Tonner) hat 3.000 Betriebsstunden erreicht, der neuere Indeco HP 5000 schon mehr als 4.000. Obwohl der 9000 nicht geräuscharm ist, ist sein Schallpegel erheblich niedriger als bei ähnlich großen Ausführungen früherer Generationen. Der Marketing-Verantwortliche von Indeco, Michele Vitulano, erklärt, dass dies durch den Einbau besonderer Polyurethan-Buchsen an der Tragplatte möglich war, mit denen die Innenvibrationen des Zylinders und auch der Reibungsverschleiß reduziert werden. Diese Maßnahme war so erfolgreich, dass sie heute serienmäßig bei allen großen Indeco-Hämmern eingesetzt wird. ■

Von links Cataldo und Salvatore Lopardo.



NEUHEIT

Neuer HP 18000: rekordverdächtig

Indeco produziert zum zweiten Mal in der Geschichte des Abbruchwesens den größten Hammer der Welt

Indeco schlägt mit seinem neuen HP 18000, dem größten Hydraulikhammer der Welt, jeden Rekord. Außergewöhnlich sowohl in der Größe als in den Leistungen, die ihn zum idealen Werkzeug für große Aushübe, Arbeiten im Steinbruch oder an besonders hartem Gestein machen.

Mit seinen 4,6 m Größe und einem Gewicht von 11.050 kg ist er in der Lage, über ein Werkzeug von sage und schreibe 250 mm Durchmesser eine Kraft abzugeben, die nicht einmal von weitem an die anderen auf dem Markt vorhandenen Abbruchhämmer heranreicht. Trotzdem kann er aber auch schnell und vielseitig sein und bis zu 460 Schläge/Min. schaffen. Eine unvorstellbare Geschwindigkeit für eine solch große Masse. Gegenüber anderen Hämmern hat er eine größere hydraulische Leistungsfähigkeit und kann deshalb, dank neuer technologischer Systeme und der Verbesserung der bereits bei allen Indeco-Produkten vorhandenen Merkmale, mehr Energie abgeben.

Das neue variable Schlagsystem macht den Indeco-Giganten sensibler und anpassungsfähiger.

Das System CDPS - Collateral Damages Prevention System- zum Schutz vor Kollateralschäden weist auf drohende Beschädigungen hin, wenn der Hammer nicht unter optimalen Bedingungen arbeitet.

Durch das externe Regulierungssystem zwischen Hammer und Verschleißplatten werden das "Spiel" zwischen dem Hammerkörper und den Platten im Gehäuse beseitigt und schädliche Vibrationen reduziert. Auch das Gehäuse ist besonders verstärkt, um den Beanspruchungen eines Hammers dieser Größe zu genügen. Die Adapterplatte ist austauschbar mit der des HP 12000 und bietet den praktischen Vorteil, dass zwei verschiedene Hämmer auf der gleichen Maschine eingesetzt werden können. Weitere wertvolle Merkmale sind wie üblich die Zentralschmierung und das Schutzsystem der Sperrachsen, ▶



das deren Lebensdauer erhöht. Aber noch wichtiger bei einem Abbruchhammer mit dieser Kraft ist die Fähigkeit, seine Arbeit auch ohne optimalen Ansatz einwandfrei auszuführen. Manchmal kann nämlich das Gewicht der Maschine nicht richtig auf dem Hammer aufgesetzt werden, oder die Sichtverhältnisse oder die Ansatzwinkel auf dem Gestein lassen zu wünschen übrig. Man denke nur an vertikale Grubenwände, Sekundärabbruch, Unterwasser- oder Tunnelgruben, wo der Abbruchhammer oft Gefahr läuft, ins Leere zu treffen. Viele Hersteller versuchen, die Schäden einzudämmen, indem sie für irgendwelche Leerschlagschutzsysteme werben, die meistens unwirksam oder sogar schädlich sind. Dank ihrer Vielseitigkeit beweisen die Indeco-Abbruchhämmer ihre ganze Zuverlässigkeit eben unter diesen extremen Bedingungen, wo sie trotzdem konstant, linear und ohne Unterbrechung arbeiten. Mit seinem neuen "Champion" beweist Indeco also die Konkretheit und Zuverlässigkeit eines Unternehmens mit wirklichen technologischen Neuerungen, die echt zuverlässig und produktiv sind. Und das ist der Rekord, der wirklich zählt. ■

**AUS ALLER
WELT**
EAE

Drei Giganten zwischen den Felsen der Wüste



Emirates for American and European Cars LLC, Indeco-Dealer in den Vereinigten Arabischen Emiraten, bietet seinen Kunden für die harten Felsen in der Wüste die Indeco-Giganten an. Im Steinbruch eines Kunden in Fujairah, eines der sieben Emirate, wo hauptsächlich Kalkstein anzutreffen ist, schafft ein Indeco-Abbruchhammer HP 12000 auf einem Terex RH30 im Sekundärabbruch durchschnittlich 1.000 Tonnen Gestein pro Stunde. Dank dieser ausgezeichneten Resultate wurde ein weiterer HP 12000 gekauft und auf einen PC800 montiert. Inzwischen bearbeitet ein anderer Indeco HP 12000 eine andere Gesteinsart mit dem Namen Gabbro im Emirat Ras Al Khaimah. Gabbro ist ein extrem harter Stein, der sich nur schwer zerkleinern lässt. Aber für die fortschrittliche Technologie des Indeco-Hammers war das kein Problem. ■

**AUS ALLER
WELT**
brasilien

Ein Indeco HP 3000 und ein UP 3000 auf zwei Volvo EC240BLC beim Abbruch eines Gebäudes und dem Abtragen des Geländes für den Einbau der Fundamente für ein Geschäftszentrum in Sao Paulo. Der Abbruch und der Aushub im Sandstein dauerten 4 Monate, mit einer Leistung des Hammers von ca. 50 m³/Stunde.



**UNSERE
MÄNNER**

Recmac: seit zwanzig Jahren mit Indeco

Ein in seiner Art einzigartiges Unternehmen, das sich auf den Verkauf und den Kundendienst von Abbruchausrüstungen spezialisiert hat.

Recmac, gegründet 1987 von seinen beiden derzeitigen Geschäftsführern Bruno Ramello und Paolo Mardegan, ist seit 20 Jahren auf dem italienischen Markt, insbesondere im Nordwesten, tätig und hat seither über 1.200 hydraulische Indeco-Abbruchhämmer verkauft.

Schon gleich zu Beginn seiner Tätigkeit nimmt Recmac Beziehungen zu Indeco auf, die ihm bald die Regionen Piemont, Ligurien und Aostatal zur Alleinvertretung übergibt. Am 22. September des letzten Jahres fand am Firmensitz Buriasco in der Provinz Turin der Tag der Offenen Tür zur Feier des zwanzigjährigen Firmenjubiläums statt. Dazu wurden über 150 Kunden und Lieferanten eingeladen. Bei der Veranstaltung war eine große Ausstellung von Ausrüstungen und Produkten zu sehen, die Recmac vertreibt und herstellt.

Ehregast bei dieser Gelegenheit war der Indeco HP 12000, der allein in einer Halle ausgestellt war. Breiter Raum wurde auch der restlichen Indeco-Produktreihe zugemessen, wobei auch Abbruchhämmer des Mietparks zu sehen waren.

Bei dieser festlichen Gelegenheit geht unserer besonderer Dank und Anerkennung an die beiden Geschäftsführer.

In diesen zwanzig Jahren der Tätigkeit im Bereich der Erdbewegung standen Bruno und Paolo ihrer Kundschaft immer mit ihrem ganzen technischen und kommerziellen

Fachwissen zur Seite, wobei auch eine Prise Humor und Sympathie nicht fehlten. Mit dem Wunsch, noch weitere wichtige Tage zusammen begehen zu können, dankt Recmac all jenen, die dem Unternehmen in diesen Jahren vertraut und es unterstützt haben, wodurch es möglich war, qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten. ■

Die komplette Belegschaft der Recmac mit den beiden Gesellschaftern und Geschäftsführern neben dem HP 12000.



UNSERE MÄNNER

Ein strategischer partner für Indeco UK



Gordon Bow Plant Hire Ltd wurde 1982 gegründet und feierte im Oktober 2007 sein 25jähriges Firmenjubiläum.

Der Sitz liegt in Broxburn in strategischer Position in der Nähe von Edinburg, Glasgow, Fife und Stirling, wodurch das Unternehmen einen Kundenkreis in einem großen Einzugsgebiet Zentralschottlands bedienen kann.

Die Gordon Bow Plant Hire verfügt über ein sehr vielfältiges Angebot, beginnend bei Miniraupenbaggern mit 1,5 Tonnen über große Raupenbagger mit 33 Tonnen bis zu Baggerladern mit einem Winkel von 180° und Reifenbagger mit 360°. Die Mietflotte umfasst Hydrema-Dumper, Vorderkipper und Teleskopstapler mit Reichweiten zwischen 5 und 14 m. Die Flotte wird von einem Assistententeam vor Ort und Anlagenexperten betreut. Die Kunden haben die Möglichkeit, fast die ganze Anlage mit oder ohne Personal zu mieten.

Nach der Übernahme der Tätigkeit des schottischen Indeco-Vertragshändlers Ende 2003 stattete sich das Unternehmen mit einem Hydraulikzubehörpark aus, darunter Abbruchhämmer, Verdichter und Bohrer, und es kann Bagger zwischen 0,9 und 40 Tonnen überholen.

In den letzten Jahren hat Gordon Bow Plant Hire neue Indeco-Abbruchhämmer an verschiedene Bau- und Anlagenunternehmen in Schottland vermietet und verkauft, darunter Owen Plant Hire und S & D Contracts, Glasgow, Crummock (Scotland) Ltd, Edinburg, und Grampian Contracts, Aberdeen, WJ Harte und Dunne Plant Bridge, Bathgate. ■

Im Foto oben Mr. Gordon Bow, Inhaber des gleichnamigen Unternehmens, und darunter ein HP Indeco, der von Dunne verkauft wurde.



MESSEN



Foto des Indeco-Stands auf der Samoter 2005 (Italien).



Foto des Indeco-Stands auf der Bauma 2007 (Deutschland).

Unsere nächsten Termine

CONSTRUMA
Budapest Ungarn 9.-13. April

INTL BUILDING FAIR
Belgrad Serbien 15. - 19.

CONSTRUCT EXPO UTILAJE
Bukarest Rumänien 16.-20. April

EDIL LEVANTE
Bari Italien 17.-20. April

SMOPYC
Saragossa Spanien 22.-26. April

GRADITELJSTVO
Zagabrien Kroatien 22.-26. April

SED
Corby U.K. 13.-15. Mai

CTT
Moskau Russland 17.-21. Juni

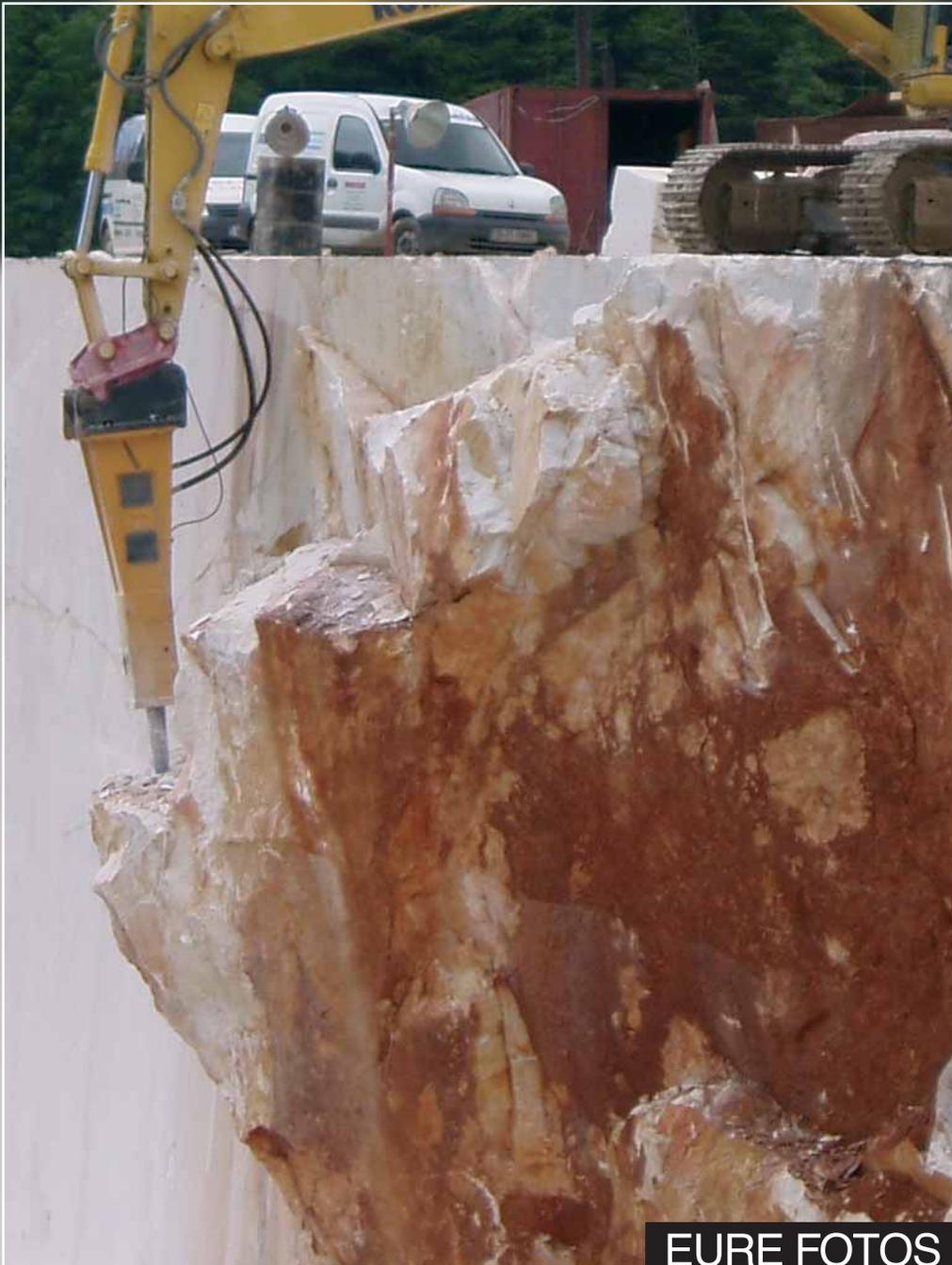
BALTICBUILD
Sankt Petersburg Russland
10.-13. September

COSTRUNOR
Braga Portugal 24.-28. September

MACHINE BUILDING
Plovdiv Bulgarien 29.09.-04.10.

FEMATEC
Buenos Aires Argentinien 7.-11. Oktober

CONMEX
Dubai U.A.E.
(Vereinigte arabische Emirate)
20.-23. Oktober



d

EURE FOTOS

Ein Indeco HP 5000 auf einem Komatsu PC 450-7, der in einem Marmorbruch in Rumänien eingesetzt wird. Foto von Razvan Marcu, von MARCOM, Indeco-Händler in Rumänien.